

Fragebogen zum Dialog in der Kirche

Pfarre Maria Hietzing, 1996

Dieser Fragebogen will Sie einerseits zur persönlichen Auseinandersetzung und zum Dialog mit anderen einladen, andererseits die auf Ihren Lebens- und Glaubenserfahrungen basierenden Einstellungen abfragen.

- 1 Geschlecht** weiblich männlich
- 2 Alter** unter 20 20-30 31-40 41-50 51-60 darüber

- 3 Stand** (Mehrfachantworten sind hier möglich)
- ledig geschieden verwitwet
- verheiratet wiederverheiratet Lebensgemeinschaft

- 4 Religionsbekenntnis**
- röm. kath. ausgetreten anderes relig. Bek.: ohne Bekenntnis

- 5 Gottesdienstbesuch**
- regelmäßig manchmal nur zu besonderen Anlässen nie

- 6 Wie oft gehen Sie zur Beichte?**
- oft selten (1 mal im Jahr) nie sehe keinen Sinn

Wir bitten Sie nun, die folgenden Aussagen durchzulesen. Kreuzen Sie bitte JA an, wenn Sie der Aussage zustimmen, NEIN, wenn Sie ihr nicht zustimmen und TEILWEISE, wenn weder NEIN noch JA Ihrer persönlichen Lebens- und Glaubenserfahrung entspricht.

	JA	TEILW.	NEIN
7 Ich bin ein gläubiger Mensch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	7		
8 Ich habe das Kirchen-Volksbegehren unterschrieben.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	8		
Weil:			
9 Ich habe die Weizer Pfingstvision unterschrieben.	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
	9		
Weil:			
10 Wir dürfen grundsätzlich von der Kirche etwas fordern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10		
Weil:			
11 Die Kirche soll sich gesellschaftlichen Realitäten anpassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	11		
Weil:			
12 Ich lebe nach der Sexual-Lehre der Kirche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	12		
	JA	TEILW.	NEIN

- | | JA | TEILW. | NEIN |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 13 Ich halte das kirchliche Verbot der künstlichen Empfängnisverhütung für richtig. | <input type="checkbox"/>
13 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 14 Es sollte mehr Mitbestimmung für Laien in der Kirche geben.

In den Bereichen:..... | <input type="checkbox"/>
14 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 15 Frauen sollten zum Diakonat zugelassen werden. | <input type="checkbox"/>
15 | | <input type="checkbox"/> |
| 16 Frauen sollten zum Priesteramt zugelassen werden. | <input type="checkbox"/>
16 | | <input type="checkbox"/> |
| 17 Ich halte die verpflichtende Ehelosigkeit der Diözesan-Priester für richtig. | <input type="checkbox"/>
17 | | <input type="checkbox"/> |
| 18 Auch Geschieden-Wiederverheiratete sollten das Sakrament der hl. Kommunion empfangen dürfen. | <input type="checkbox"/>
18 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 19 Mein persönlicher Glaube verhilft mir zu einem freudeerfüllten und sinnvollen Leben. | <input type="checkbox"/>
19 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 20 Die Kirche leistet einen wesentlichen Beitrag zu meinem persönlichen Glück. | <input type="checkbox"/>
20 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 21 Die Kirche soll sich für die Außenseiter der Gesellschaft einsetzen. | <input type="checkbox"/>
21 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 22 Das soziale Engagement ist ein wesentlicher Punkt des Christseins. | <input type="checkbox"/>
22 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 23 Das Christsein ist verbunden mit einem bescheidenen Lebensstil. | <input type="checkbox"/>
23 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

	JA	TEILW.	NEIN
--	----	--------	------

24 Worin sehen Sie die Aufgabe der Kirche?

.....

.....

25 Haben Sie einen persönlichen Wunsch an unsere Pfarre?	<input type="checkbox"/> 25		<input type="checkbox"/>
--	--------------------------------	--	--------------------------

Mein Wunsch:.....

.....

**Danke! Bitte per Post einsenden an oder (in einem Kuvert)
abgeben in 1130, Am Platz 1 oder faxen an 877 34 94 / 20.**